

Montag, 4. April 2016 | 10:35

Jugendprogramm LIFT — eine Chance für Jugendliche, Schule und Wirtschaft

Viele Lehrstellen bleiben unbesetzt. Und trotzdem verzweifeln einige Jugendliche beim Schritt von der Schule in die Berufswelt.



LIFT vermittelt die unverzichtbaren Basics für einen erfolgreichen Eintritt in die Berufs- und Erwachsenenwelt, hilft Lehrabbrüche zu vermeiden und ist ein anerkanntes Integrations- und Präventionsprojekt, das genau zum richtigen Zeitpunkt einsetzt.

Das Selbstwertgefühl leidet, die Motivation sinkt und Perspektivlosigkeit macht sich breit. Irgendeine Übergangslösung wird unausweichlich, der Ausgang bleibt aber ungewiss. Genau für diese Jugendlichen ist LIFT da. Und mit Erfolg.

Die LIFT-Idee

Jugendliche mit erschwerenden Voraussetzungen werden in den Schulen bereits im 7. Schuljahr erfasst und sind bis Ende des 8. Schuljahres fit für die Arbeitswelt und bereit für eine erfolgreiche Lehrstellensuche. Das Erfolgsgeheimnis sind zwei Elemente: Wochenarbeitsplätze, wo regelmässig in der Freizeit für 2-3 Stunden einfache Arbeiten verrichtet werden, für die der Betrieb einen kleinen Stundenlohn bezahlt, sowie die sorgfältige Vorbereitung, Begleitung und das Lehrstellencoaching durch die Schule im Umfang von einer Lektion pro Woche. Die LIFT-Idee ist so einfach wie erfolgreich: Über 140 Schulen in allen Landesteilen der Schweiz haben LIFT bereits eingeführt und rund 2500 Betriebe beteiligen sich daran. Aber es braucht noch mehr.

Die LIFT-Zielgruppe

LIFT richtet sich an Jugendliche mit schwachen Schulleistungen, mangelnder Sozial- und Selbstkompetenz, wenig Unterstützung aus dem Umfeld oder mit weiteren erschwerenden Voraussetzungen. LIFT vermittelt die unverzichtbaren Basics für einen erfolgreichen Eintritt in die Berufs- und Erwachsenenwelt, hilft Lehrabbrüche zu vermeiden und ist ein anerkanntes Integrations- und Präventionsprojekt, das genau zum richtigen Zeitpunkt einsetzt.

Schule, Industrie und Gewerbe arbeiten zusammen

Die Schule bereitet die Jugendlichen auf ihre Arbeitseinsätze vor und begleitet sie. Die Wirtschaft stellt Wochenarbeitsplätze zur Verfügung und ermöglicht damit, dass diese Jugendlichen die Anforderungen und Regeln der Arbeitswelt über einen längeren Zeitraum erleben und verinnerlichen können. Die Erfahrungen sind eindeutig: Jugendliche mit wenig Perspektiven sind am Ende des 8. Schuljahres motiviert und bereit für die Lehrstellensuche. Die Kenntnis der Arbeitswelt führt zu realistischer Berufswahl und weniger Lehrabbrüchen. LIFT ist ein nachhaltiges Programm. LIFT bietet eine gute Plattform für eine fruchtbare Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft.

Gesucht: Wochenarbeitsplätze

Entscheidet sich eine Schule für LIFT, ist es wichtig, dass sie offene Türen findet, wenn sie Wochenarbeitsplätze (WAP) sucht. Ein Betrieb muss keine Lehrstelle anbieten können, sie braucht nur einfache, produktive Arbeiten, die ohne grosse Einführung erledigt werden können. Zudem wird eine geeignete Bezugsperson bestimmt, bei der sich die Jugendlichen melden und die nach 3 Monaten ein Beurteilungsgespräch führt. Die Schule stellt einen WAP-Koordinator, der die WAP sucht, betreut und zugleich Ansprechperson für die Betriebe ist.

Aus Erfahrungsberichten von LIFT-Betrieben

«Wir erhalten jährlich viele Bewerbungen für die drei Logistikler Lehrstellen. Dabei stellen wir fest, dass sich in den vergangenen Jahren die Sozialkompetenz der Schüler teilweise massiv verringert hat. Um diese Jugendlichen in ihrem Einstieg ins Berufs- und Erwachsenenleben zu unterstützen, nehmen wir beim Projekt



Sonderheft

Nr. 1 | Frühling | Arbeitswelt der Zukunft

Home Office ist out – Es lebe das Mobile Office Digital, mobil, flexibel – Arbeit weiter denken Wellbeing am Arbeitsplatz – Das neue Zauberwort



zu den Porträts ▶

Dienstleister-Verzeichnis



Zum Verzeichnis ▶



Persorama ePaper-Archiv

Mit dem Persorama ePaper-Archiv holen Sie sich die Persorama Ausgaben digital auf den Bildschirm zum blättern, suchen, abspeichern.

Zum ePaper-Archiv

Infoletter

Melden Sie sich bei unserem Infoletter an

Twitter

Facebook

RSS-Feed



LIFT teil.»
Antalis Lupfig (AG)

«Es hat mich gerührt zu erleben, dass unser erster LIFT Schüler scheinbar in unserem Betrieb ein erstes Mal ein Lob von Erwachsenen erleben durfte. Der dadurch ausgelöste Motivationsschub war regelrecht spürbar und hatte - gemäss Aussage seines Lehrers - durchaus auch eine positive Rückkoppelung auf seine schulischen Leistungen.»
Amag Uster (ZH)

Kernteam LIFT/Koord ZH, Zentral- u Ostschweiz

Leserkommentare

Name *

E-Mail *

Titel *

Kommentar *

Spamschutz



Geben Sie den angezeigten Text ein

Ihre Kommentare werden regelmässig geprüft. Beleidigende, rassistische, nicht in Schriftsprache verfasste oder nicht sachbezogene Beiträge werden gelöscht.

No comments

Copyright © LZ Fachverlag - Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von LZ Fachverlag ist nicht gestattet.

[Home](#) | [News](#) | [Agenda](#) | [Weiterbildung](#) | [Abonnemente](#) | [Über uns](#) | [Mediadaten](#) | [Jobs](#) | [Links](#) | [Kontakt](#)

© Copyright by NZZ Fachmedien AG | Alle Rechte vorbehalten | Impressum | Powered by multidigital.ch

Onlinewerbung? Ja, weil...

... kein Wegklicken möglich ist.

... hohe Aufmerksamkeit mit Animationen möglich ist.

persorama
SWISS